

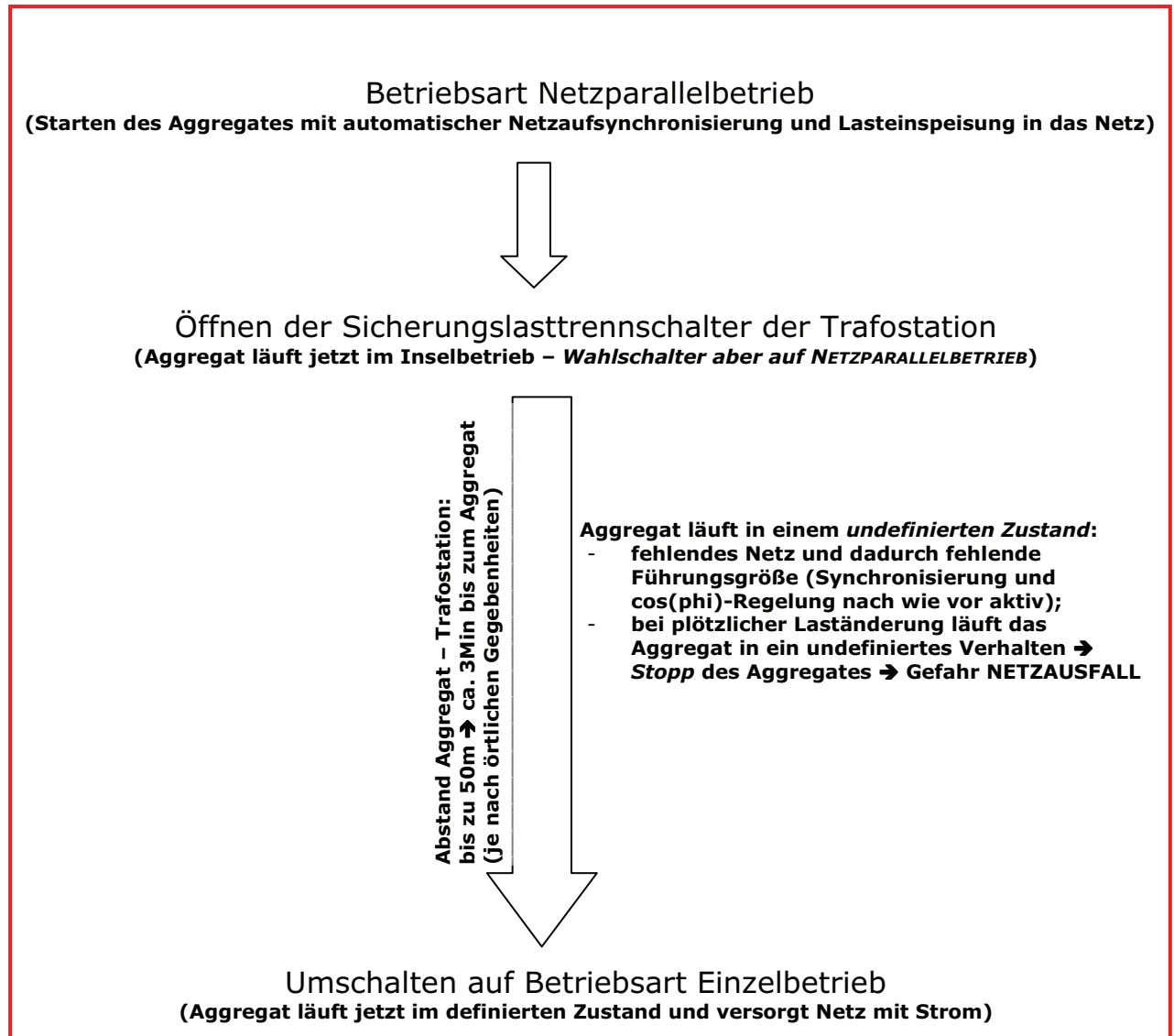


AUTOMATISCHE STATIONSFREISCHALTUNG



BISHER – Manueller HANDBETRIEB

Ablauf Stationsfreischaltung aller Aggregate



Nachteile

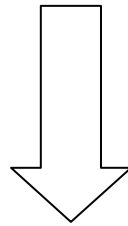
- Aggregat läuft in einem *undefinierten Zustand*;
- fehlendes Netz und dadurch fehlende Führungsgröße (Synchronisierung und $\cos(\phi)$ Regelung nach wie vor aktiv);
- bei plötzlicher Laständerung läuft das Aggregat in ein undefiniertes Verhalten
 - *Stopp* des Aggregates
 - **NETZAUSFALL**



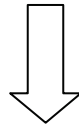
NEU – POLYMA-AUTOMATIK

Ablauf Stationsfreischaltung bei POLYMA-Stromerzeugern
mit automatischer Stationsfreischaltung

Betriebsart Netzparallelbetrieb/ automatische Stationsfreischaltung
(Starten des Aggregates mit automatischer Netzaufsynchronisierung und Lastspeisung in das Netz)



Öffnen der Sicherungslasttrennschalter der Trafostation
(Aggregat erkennt *selbständig* den geänderten Betriebszustand)



Automatisches Umschalten

Vorteile Ihrer neuen Betriebsart:

- Auswahl von nur einer Betriebsart für den Bediener: *Stationsfreischaltung*
- Aggregat erkennt *vollautomatisch* die Abschaltung des Netzes mittels hochentwickelter und innovativer Regelungsalgorithmen
- keine Umschaltung der Betriebsarten mehr nötig
- Steigerung der *Effizienz*
- *Minimierung* von Fehlerquellen
- **In Kombination mit der neuen 50Hz plus Regelung wird auch die Rückspeisung zuverlässig erkannt und vollautomatisch die Frequenz angehoben.**



POLYMA – BEWÄHRTE QUALITÄT MIT INNOVATIVER TECHNIK

Mithilfe innovativer und intelligenter Regelungsalgorithmen erkennt die POLYMA-Steuerung selbständig und zuverlässig die Freisaltung der Trafostation und den Wegfall der Führungsgröße für die bis dahin aktive Synchronisierung.

Auch auftretende Rückspeisungen, z.B. durch Photovoltaik -Anlagen, während des Betriebes werden mit der automatischen Stationsfreisaltung genauso zuverlässig erfasst und entsprechend die neue 50Hz plus -Regelung automatisch zugeschaltet (als Option erhältlich).

Der Wegfall der Führungsgröße führte bisher zu einem undefinierten Zustand während der Freisaltung der Trafostation und der *manuellen* Umschaltung der Betriebsart Netzparallelbetrieb auf Einzelbetrieb. Durch plötzliche Laständerungen und Rückeinspeisung kam es dazu, dass das Aggregat im undefinierten Zustand aufgrund von Über/Unterspannung bzw. -frequenz abschaltete mit der Folge eines Netzausfalles aller angeschlossenen Verbraucher.

Durch jahrzehntelanges Know-How unserer innovativen Entwicklungsabteilung ist es den Ingenieuren bei POLYMA gelungen, die Freisaltung der Station und auftretende Rückeinspeisungen vollautomatisch und zuverlässig zu erkennen und das Aggregat sicher den Anforderungen entsprechend zu regeln. Das alles natürlich in bewährter POLYMA Qualität für eine noch einfachere Bedienung.

Dieses zum Patent angemeldete Verfahren minimiert Ihre Netzausfälle, vereinfacht die Handhabung, spart Zeit und steigert die Effizienz und die Freude mit Ihrem POLYMA Stromerzeuger.